

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## VORBESTIMMUNG

RLJ-1209-DE

JOHN S. TORELL

25. OKTOBER 2009

### TEIL 2: JEDER MENSCH IST VORHERBESTIMMT

Die Aussagen, die Gott in 1. Mose Kapitel 25 über Esau macht, sind für die meisten Christen schwer zu verstehen. Ich habe noch nie eine Predigt über das Thema gehört und bisher habe ich auch selbst diese Passage aus der Bibel noch nie angesprochen.

Während Rebekka mit den Zwillingen schwanger war, war es unnatürlich, wie die beiden Babys im Mutterleib miteinander kämpften und das muss für Rebekka beängstigend gewesen sein. **1. Mose 25:20-22**

Wir können daraus schlussfolgern, dass zwei geistliche Mächte in den beiden Jungen gegenwärtig waren, die während der Entwicklung der beiden Kinder aufeinander prallten. Der Heilige Geist schützte Jakob, während in Esau Dämonen die Herrschaft hatten. **Vers 23**

Danach haben wir eine Beschreibung der Geburt. Wir erfahren, wie die beiden Jungen aussahen und welche Handlungen stattfanden. **Verse 24-27**

### **WARUM SCHENKTE GOTT ISAAK UND REBEKKA ZWILLINGE?**

Zwillinge zu haben war eine Katastrophe weil die Eltern nicht jeden Jungen auf dieselbe Weise liebten; Isak liebte Esau während Rebekka Jakob liebte. **Vers 28**

Beachte die Namen, die ihnen gegeben wurden: Esau bedeutet „behaart“ und Jakob bedeutet „Umstürzler“ oder „Schwindler“.

**Es geht alles zurück auf den Gerichtsprozess gegen Luzifer, wo ihm das legale Recht gegeben wurde, jeden einzelnen Menschen auf diesem Planeten herauszufordern. Um Adam und Eva herauszufordern zu können, musste Gott Luzifer ein Objekt zur Verfügung stellen, das er dazu benutzen konnte, wie den „Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen.“ Für Isaaks Familie wurde Esau das Objekt der Herausforderung.**

### **EINE DYSFUNKTIONALE FAMILIE**

Sobald die Jungen herangewachsen und erwachsen geworden waren, kam für sie beide die Prüfung und es erwies sich, dass Jakob seinem Namen alle Ehre machte und Esau sich nicht um sein Erstgeburtsrecht scherte. Diese Prüfung trennte Esau und Jakob für immer, denn Esau hätte in der Blutlinie des Volkes Israel sein können.

Esau plante seine Tage nicht und lebte einfach von einem Augenblick zum nächsten. **Verse 29-30**



Esau war genau wie König Saul, der seinen Platz in der Geschichte durch Rebellion verspielte. **1. Samuel 15:19-23**

Esau scherte sich nicht um Gottes großen Plan für ihn und seine Nachkommen. **1. Mose 25:31-34**

## **WEITERE PRÜFUNGEN**

Dieselben Geister von Lügen und Furcht waren von Isaaks Vater auf ihn übergegangen. Er hatte nicht genug Glauben obwohl Gott erschien und ihm eine persönliche Botschaft gab. **1. Mose 26:1-4**

Beachte, dass Gott wegen des Glaubens seines Vaters plante, Isaak zu segnen. **Vers 5**

Isaak bestand die Prüfung nicht, als sie kam. **Verse 6-10**

**Gott segnete Isaak weil er der Sohn von Abraham war. Er wurde ein Verwalter des Glaubens seines Vaters und entwickelte nie seinen eigenen Glauben. Gott gestattete Isaak Wohlergehen im Fleisch, doch in der geistlichen Welt war er ein Leichtgewicht. Verse 11-17**

## **DIE REBELLION VON ESAU VERSCHLIMMERTE SICH**

Gott hatte Abraham angewiesen, für Isaak keine Ehefrau aus den umliegenden Nationen zu wählen, aber Esau tat was er wollte und kümmerte sich nicht darum, dass er tiefer und tiefer in Rebellion versank. **Vers 34**

Dies bekümmerte Isaak, der damals Anfang 80 war, und Rebekka, weil sie immer noch glaubten, dass Esau der Erstgeborene sei und die Familie in die nächste Generation hinüberführen würde. **Vers 35**

Einige Jahre später verstand Esau schließlich, dass seine Eltern seine Ehefrauen aus Kanaan nicht akzeptierten. In dem Versuch, etwas „Geistliches“ zu tun, ging er zu seinem Onkel Ismael, dem Bruder seines Vaters, der von Gott abgelehnt worden war, und heiratete Maalath, die Tochter seines Onkels. **1. Mose 28:8-9**

## **JAKOB STIEHLT ESAUS ERSTGEBURTSRECHT**

Wir werden uns nun ansehen, wie Jakob Esau sein Erstgeburtsrecht stahl. In Wirklichkeit hatte er das Geburtsrecht bereits gekauft, doch ihr Vater hatte den Transfer abgelehnt und war entschlossen, es Esau zu geben. **1. Mose 27:1-4**

Isaak hatte sein Augenlicht verloren, höchst wahrscheinlich aufgrund einer Linsentrübung, und Rebekka sah ihre Chance gekommen, ihren Ehemann auszutricksen und ihn dazu zu veranlassen, Jakob das Erstgeburtsrecht zu geben. Lasst uns den geistlichen Zusammenbruch in dieser dysfunktionalen Familie ansehen:

A. Rebekka rebellierte gegen ihren Ehemann und täuschte ihn. **Verse 5-10**

- B. Sie verleitete Jakob dazu, ein Lügner und Dieb zu werden. **Verse 11-12**
- C. Sie verfluchte sich selbst ohne zu zögern. **Vers 13**
- D. Jakob sündigte bereitwillig. **Vers 14**
- E. Rebekka stahl Kleidung von Esau. **Verse 15-17**
- F. Jakob log seinen Vater bereitwillig und ohne Zögern und Schuldgefühle an. Er scheute sich noch nicht einmal davor, Gottes Namen zu gebrauchen und seinem Vater zu sagen, Gott habe ihm geholfen, das Tier übernatürlich schnell zu fangen. **Verse 18-20**
- G. Jakob zog die Täuschung bis zum bitteren Ende durch. **Verse 21-30**

## **ESAU ERKENNT, DASS ER SEIN ERSTGEBURTSRECHT VERLOREN HAT**

Jakob hatte kaum seinen Diebstahl beendet und das Zelt verlassen als Esau mit seinem Wildbraten ankam. Eines ist bemerkenswert: Als Isaak in seiner Blindheit begriff, dass er von Jakob getäuscht worden war, konnte er trotzdem den ausgesprochenen Segen nicht wieder zurücknehmen und ihn auf Esau legen. Nachdem Worte in der geistlichen Welt einmal ausgesprochen worden sind, können sie nicht mehr zurückgenommen werden. **Verse 31-40**

## **WO IST GOTT IN DIESEM GANZEN DEBAKEL?**

Wie bereits gesagt, ist Gott allwissend und hat bereits vor Beginn der Schöpfung alles geplant und konnte bereits sehen, wie sich alles abspielen und entwickeln würde.

1. Gott kannte die Entscheidungen, die Esau nach seiner Geburt auf der Erde treffen würde. Gott gab Esau den freien Willen, Gott zu dienen oder ihn abzulehnen. Esau war gut unterrichtet in der Geschichte seiner Familie und wusste, dass er in der Blutlinie des zukünftigen Israel und des Messias stand. Doch er war mehr interessiert an seinen eigenen Dingen; er war getrieben von Gefühlen und traf in seiner Selbstsucht die Entscheidung, sein Erstgeburtsrecht abzulehnen. Da Gott das bereits im Voraus wusste, hasste er Esau, gestattete ihm aber die Freiheit, geboren zu werden und ein Chaos aus seinem Leben zu machen. **Römer 9:10-13**
2. Jakob war ein Lügner, Betrüger und Dieb, der Gottes Heiligkeit nicht verstanden hatte, genauso wenig wie sein Vater und seine Mutter, denn sie konnten ihn nichts lehren, was sie selbst nicht wussten bzw. verstanden. Doch Jakob war hungrig danach, Teil der Blutlinie Abrahams zu sein und verlangte von ganzem Herzen danach. Gott sah, dass Esau diesen Hunger nicht besaß. **Römer 9:14-16**

Gott erwies Jakob Gnade und zur rechten Zeit wurde er auch zur Buße geführt.

**1. Mose 32:6-12; 24-30**

## **DER FLUCH AUF ESAU UND SEINEN NACHKOMMEN**

Als Esau seinen freien Willen gebrauchte um Gott abzulehnen und sein eigenes Ding zu machen, verfluchte er sich nicht nur selbst, sondern auch seine Nachkommen werden bis zum Ende der Erde verflucht sein. Nur indem sie Christus annehmen und von neuem geboren werden kann der Fluch gebrochen werden. **Maleachi 1:1-4**

Esau versuchte Buße zu tun als er erkannte, was er verloren hatte, doch es war zu spät. **Hebräer 12:15-17**

Wir müssen eines lernen: wenn eine Person wiederholt sündigt, wird irgendwann ein Schnitt kommen, wo es keinen Raum mehr zur Buße gibt, sondern nur noch Gericht. **Hebräer 10:26-31**

## **WAS KÖNNEN WIR DARAUS LERNEN?**

Es gibt immer Hoffnung, solange wir bereit sind, Buße zu tun und uns Gott zuzuwenden. Jakob war ein Lügner, Dieb und Betrüger, doch er tat Buße als er die Gelegenheit dazu bekam.

- Der Heilige Geist arbeitet mit dir solange du dich von deinen Sünden überführen lässt. Gott hat dich noch nicht aufgegeben.
- Wenn du sündigen kannst ohne Reue zu empfinden und dich wohl dabei fühlst, hat der Heilige Geist dich verlassen und es bleibt nichts mehr übrig als der Tag des Gerichts.

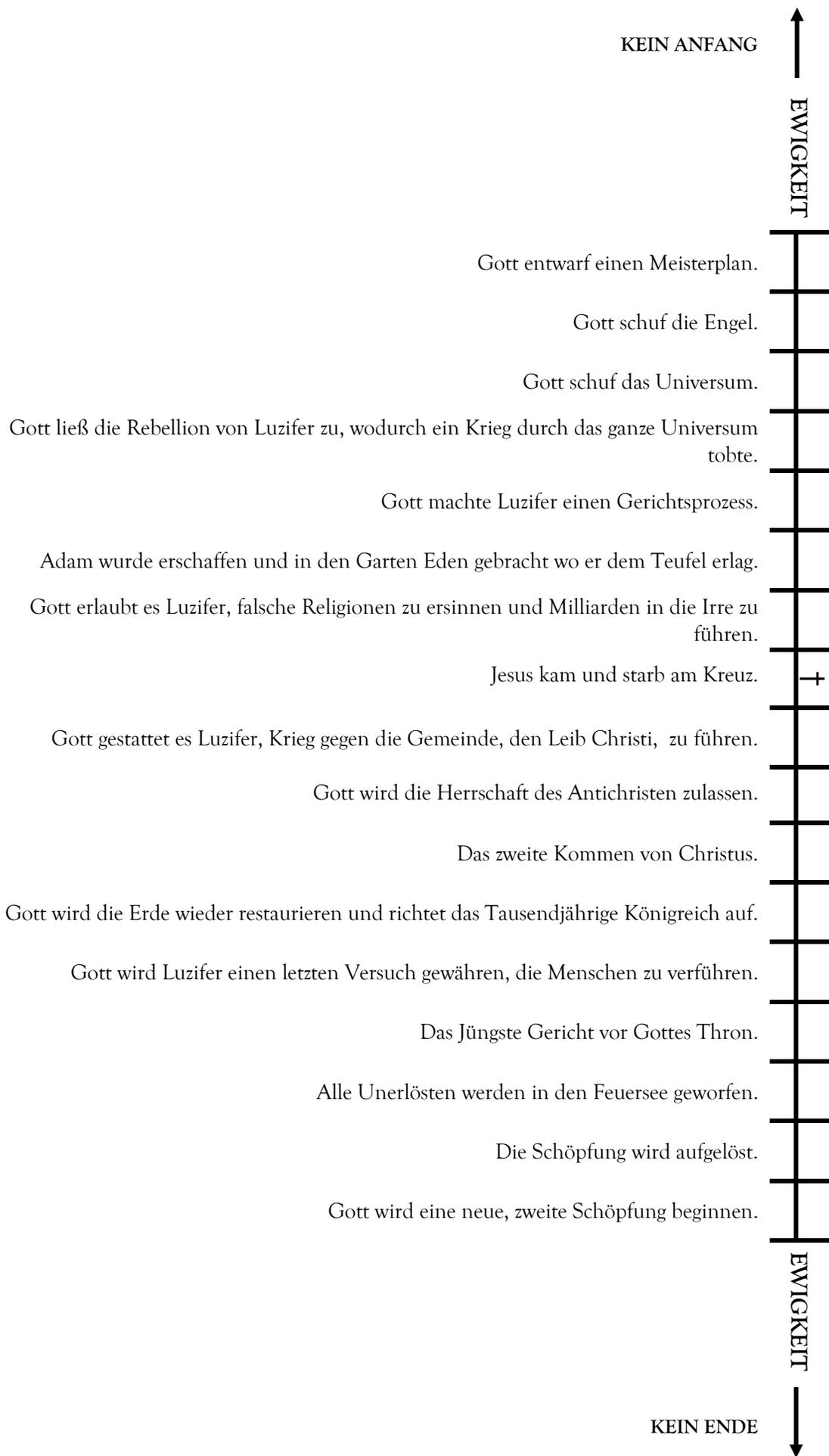
Jakob war eine schreckliche Person nach Gottes Standard, doch er schaute auf den Messias, er suchte Vergebung und sie wurde ihm gewährt. **Erinnere dich: alle Menschen haben gesündigt und ermangeln der Herrlichkeit Gottes. Römer 3:23**

Es wird Gnade in Fülle da sein, wenn du vor der Sünde fliehst, zu Gott rennst und im Namen von Jesus zu ihm rufst! **Psalm 103:1-18**

Wenn wir zu Gott rufen, ist das Blut von Jesus stärker als jede Sünde und wird uns reinigen und uns vor Gott in der Gerechtigkeit von Jesus gekleidet darstellen! **1. Johannes 1:4-10**

***Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!***

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**



GOTT IST NICHT DURCH ZEIT LIMITIERT